

Wicklung in ganz Deutschland zu ebnen. Der nationale Verrat der Monopolbourgeoisie, die Spaltung Deutschlands und die Remilitarisierung Westdeutschlands verhinderten diese normale einheitliche Entwicklung, die den Lehren der Vergangenheit, den Interessen der deutschen Nation und des europäischen Friedens entsprochen hätte. Als dann Westdeutschland in den aggressiven imperialistischen Militärblock der NATO eingefügt worden war, war unter diesen Bedingungen eine unmittelbare Wiedervereinigung nicht mehr möglich.

Der V. Parteitag, der die Grundlinie des 30. Plenums des Zentralkomitees für den Kampf um die Sicherung des Friedens und die nationale Wiedergeburt bestätigte und weiterentwickelte, wies revisionistische Auffassungen zurück, die dem westdeutschen Imperialismus bestimmenden Einfluß auf die Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik einräumen wollten; er begründete, daß der Sieg des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik die Grundbedingung für die Wiedervereinigung Deutschlands ist. Der tiefe, unüberbrückbare Gegensatz zwischen der menschenfeindlichen NATO- und Atomrüstungspolitik der Bonner Regierung und dem Willen unseres Volkes, in Frieden und Freiheit zu leben, wird durch die Bändigung des deutschen Militarismus gelöst werden. Der deutschen Arbeiterklasse wurde ein sozialistisches Deutschland als klares Ziel gestellt. Mit der genaueren Bestimmung der Bedingungen, unter denen eine Wiedervereinigung möglich ist, wurde auch die Tatsache klar ins Auge gefaßt, daß die beiden deutschen Staaten eine Zeitlang nebeneinander bestehen werden. Als Vorstufe einer Wiedervereinigung wurde die Konföderation, ein Staatenbund der beiden deutschen Staaten, mit einem paritätisch zusammengesetzten Gesamtdeutschen Rat vorgeschlagen.

Der Kampf für die Verwirklichung dieser vom V. Parteitag gestellten Aufgaben war in der folgenden Periode vor allem in zwei Richtungen zu führen:

Erstens war die Deutsche Demokratische Republik als Bollwerk des Friedens und Kern eines künftig geeinten Deutschlands maximal zu stärken und der Sozialismus aufzubauen. Zweitens galt es, den deutschen Militarismus zu überwinden, den Imperialismus zurückzudrängen und die friedliebenden Kräfte Westdeutschlands zu ermuntern. Beides steht in engem Zusammenhang: Je stärker die Deutsche Demokratische Republik wird, je unangreifbarer sie dasteht und je mehr ihre Kraft nach Westdeutschland ausstrahlt, desto besser kann die Aggressivität des deut-